

<https://blog.de.erste-am.com/china-der-zweitgroesste-anleihemarkt-der-welt/>

China – Der zweitgrößte Anleihenmarkt der Welt

Mario Kaudela



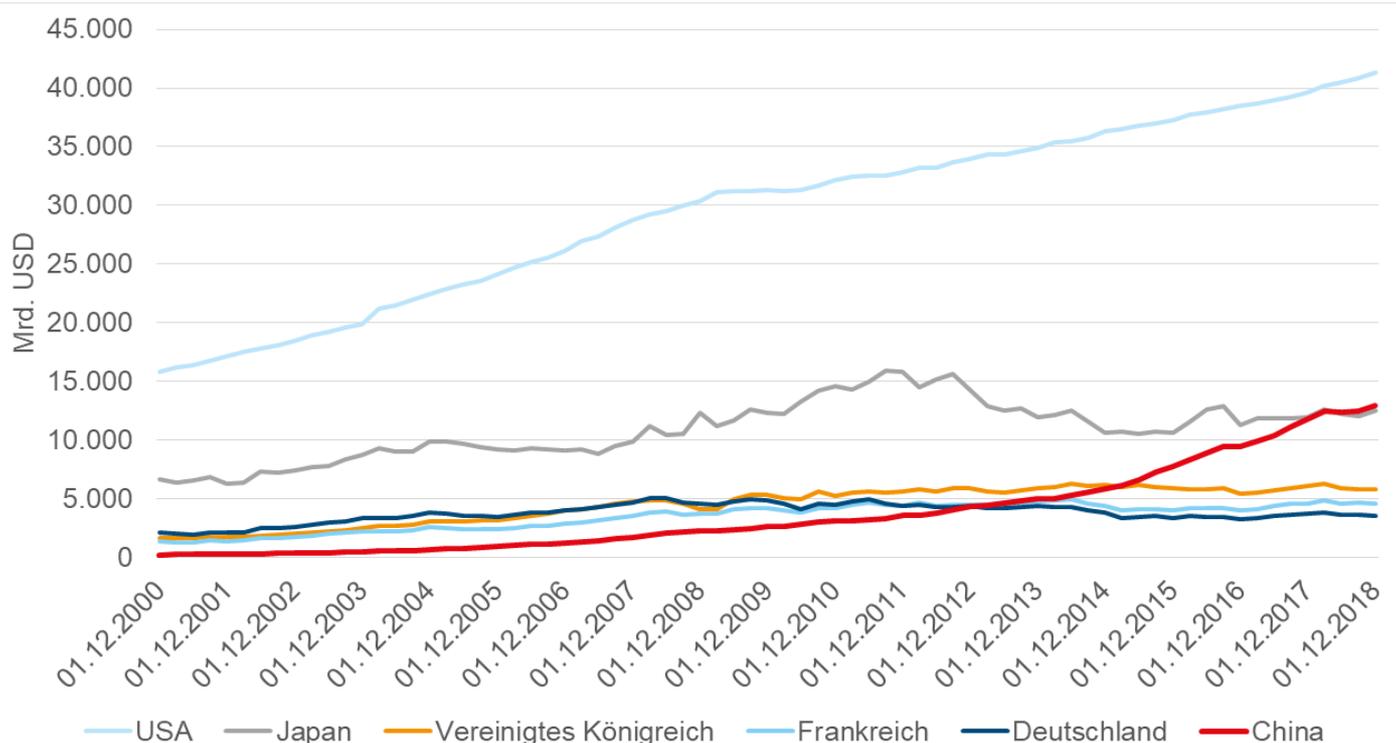
© (c) istock

Fast unbemerkt von der Finanzwelt hat sich [China zum zweitgrößten Anleihenmarkt der Welt](#) entwickelt.

Vor zehn Jahren war der Anleihenmarkt in China nicht einmal halb so groß wie jener Deutschlands. Mittlerweile ist er fast vier Mal so groß und hat jüngst Japan von Platz zwei gestoßen.

Der mit Abstand größte Anleihenmarkt der Welt liegt aber weiterhin in den USA, der mehr als drei Mal so groß ist wie der chinesische Markt.

Die größten Anleihenmärkte der Welt



Quelle: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

Trotz der mittlerweile beachtlichen Größe des chinesischen Marktes, ist der Anteil der ausländischen Investoren mit knapp über 2 Prozent vergleichsweise gering.

Der Anteil an ausländischen Investoren am Anleihenmarkt in den USA liegt zum Beispiel bei etwa 27 Prozent. Geht es nach dem Willen der chinesischen Regierung, dann soll sich der Anteil der ausländischen Investoren in Zukunft deutlich erhöhen.

Bislang waren die chinesischen Kapitalmärkte stark abgeschottet und nur schwer zugänglich. Seit einigen Jahren werden die Hürden für ausländische Investoren aber schrittweise abgebaut. Einer der wichtigsten Schritte diesbezüglich war Mitte 2017 die Ankündigung des Bond Connect Programms.

Bond Connect – Das Tor zu chinesischen Onshore-Anleihen

Bereits vor Einführung von Bond Connect gab es beispielsweise mit dem Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor Program (RQFII) eine streng reglementierte Möglichkeit in chinesische Onshore-Anleihen zu investieren.

Aufwändige operative Prozesse im Zuge jeder Investition, Quotenregelungen und weitere bürokratische Hürden waren jedoch mit einem modernen Portfoliomanagement nicht vereinbar. Das führte letztendlich zu diesem geringen Anteil an ausländischen Investoren.

Der Start von Bond Connect markiert hingegen einen Meilenstein in der Öffnung des chinesischen Kapitalmarktes. Das Programm nutzt Hongkong als Eintrittstor zum chinesischen Onshore-Markt.

Damit gilt Hongkonger Recht, das sich stark am angelsächsischen Recht orientiert. Die größten Vorteile sind allerdings die Abschaffung von Quoten und Investitionsobergrenzen. Darüber hinaus gibt es geringere bürokratische Hürden und schnellere elektronische Zugangswege.

Ausländische Investitionen haben sich mehr als verdoppelt



Quelle: Bond Connect

Seit dem Start von Bond Connect im Juli 2017 konnte sich das Volumen an ausländischen Investitionen am chinesischen Anleihenmarkt bereits mehr als verdoppeln.

Allein diese Tatsache zeigt, wie wichtig dieser Schritt für die Öffnung der chinesischen Kapitalmärkte war. Es kommen laufend neue Investoren hinzu und mit ihnen steigen auch die getätigten Investitionen. Ein Beispiel für diese Entwicklung ist das tägliche Handelsvolumen, das über Bond Connect abgewickelt wird.

So lag das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen im Jänner 2019 bei umgerechnet 849 Mio. USD. Dieser Wert steigt kontinuierlich an und lag im August 2019 bereits bei 2,17 Mrd. USD. Seit Jahresbeginn hat sich das tägliche Handelsvolumen, das über Bond Connect abgewickelt wird somit mehr als verdoppelt.

In chinesische Staatsanleihen investieren – Der [ERSTE BOND CHINA](#)

Große Indexanbieter beginnen mit der Aufnahme von chinesischen Onshore-Anleihen

Die Öffnung des chinesischen Kapitalmarktes ist auch ein Grund, warum immer mehr Indexanbieter chinesische Onshore-Anleihen in ihre Indizes aufnehmen. Den Anfang machte im April der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index. Seitdem werden chinesische Anleihen schrittweise in den Index aufgenommen.

Anfang 2021 wird die Indexaufnahme komplett vollzogen sein. Dann werden chinesische Anleihen mit schätzungsweise sechs Prozent in diesem globalen Anleiheindex vertreten sein.

Anfang September hat auch J.P. Morgan bekannt gegeben, dass sie chinesische Onshore-Anleihen in ihre Emerging Markets Indizes aufnehmen werden. Dieser Prozess wird im Februar 2020 starten und zehn Monate dauern.

Danach wird China im J.P. Morgan Index mit einem Gewicht von 10% und damit dem Maximalgewicht vertreten sein. Experten erwarten, dass weitere Indexanbieter folgen werden. All diese Maßnahmen werden auch in Zukunft Kapital nach China fließen lassen.

China-Anleihen – jetzt auch für Privatanleger

Seit kurzem hat auch die Erste Asset Management Zugang zu Bond Connect und bietet mit dem [ERSTE BOND CHINA](#) einen der ersten Fonds in Europa, der den chinesischen Anleihenmarkt auch für Privatanleger zugänglich macht. Der Fonds investiert dabei in ein diversifiziertes Portfolio von auf Yuan lautenden chinesischen Staatsanleihen.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

▲ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE BOND CHINA beabsichtigt gemäß den von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen mehr als 35 % seines Fondvermögens in Wertpapieren und/oder geldmarktorientierten von öffentlichen Emittenten anzulegen. Eine genaue Aufzählung dieser Emittenten finden Sie im Prospekt, Abschnitt 8, Punkt 12.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Mario Kaudela

Senior Product Specialist